

# Tabak, Drinks and more

Das Schweizer Genuss-Magazin für Jung & Alt!

Dezember 2021



LEBE DAS LEBEN VON A BIS *Zino*

MANCH EINER IST GLÜCKLICH DAMIT, DIREKT VON A NACH B ZU GELANGEN,  
UND MANCH ANDERER WILL VON A BIS Z ALLES ERLEBEN UND JEDEN UMWEG NEHMEN,  
DER IHM GEFÄLLT. GENAUSO TICKTE ZINO DAVIDOFF. ZU DIESEM ENTDECKERGEIST  
PASSEN DIE ZIGARREN DIE IN SEINEM NAMEN GEROLLT WERDEN.

EINE EINZIGARTIGE GESCHMACKSREISE VON A-Z

# Degussa

GOLD UND SILBER.



## GOLD VON DEGUSSA – DIE POSITIVE ANTWORT AUF NEGATIVZINSEN.

Seit mehr als 6'000 Jahren überdauert Gold alle Weltreiche und alle Währungen. Das wird auch in Zukunft so bleiben – weil physisches Gold anders als Papierwährungen nicht beliebig vermehrbar ist. Als grösster bankenunabhängiger Edelmetallhändler in Europa stellen wir mit Ihnen Ihr persönliches Portfolio aus Barren und Münzen zusammen, beraten Sie aber auch beim Verkauf von Edelmetallen. Alle unsere Degussa Barren sind LBMA-zertifiziert und verfügen über eine Banken-Valorennummer. Gerne können Sie Ihre Wertgegenstände auch in Ihrem Schliessfach bei uns lagern – und das auch in Zukunft ohne Negativzins.

Weitere Informationen und Onlineshop unter:  
**DEGUSSA-GOLDHANDEL.CH**

### VERKAUFGESCHÄFTE:

Bleicherweg 41 · 8002 Zürich  
Telefon: 044 403 41 10  
Quai du Mont-Blanc 5 · 1201 Genf  
Telefon: 022 908 14 00

### MITGLIEDSCHAFTEN:



ZÜRICH | GENF | FRANKFURT | MADRID | LONDON

## INHALTSVERZEICHNIS

## EDITORIAL

Genuss richtig gelagert	5
35 Jahre gute Zeiten im Namen der Zigarre	9
Von A bis Zino Nicaragua	11
VIVA LA LIBERTAD!	17
Das Paradies für Wein-, Whiskey- und Zigarrenliebhaber	19
Ein reines Leben	22
Die Erfolgsstory geht in die Verlängerung	25
Leidenschaft für Wein und Respekt für die Natur	29
Zigarren mit Schärfe	32
Zimtparfait mit Rotweinzwetschgen	33
Der Edle fürs Feste	35
Zigarrenlounges	38
Tabak-Fachgeschäfte	40

Liebe Geniesserinnen und Geniesser

Dieses Editorial zu schreiben, ist für mich ein ganz besonderer Moment – und es zu lesen, hoffentlich ein ebensolcher für Sie: Nach vier Jahren Unterbruch halten Sie erstmals wieder ein gedrucktes Exemplar unseres Genussmagazins in Händen. Als das Magazin vor vier Jahren eingestellt wurde, war das für mich schwer vorstellbar, künftig auf das Magazin verzichten zu müssen. Denn bei allen Vorteilen der digitalen Kommunikation: So, wie ich beim Pfeifenrauchen die Haptik und Ästhetik der Pfeifen, Cutter, Puncher und Bohrer schätze, das Ritual des Stopfens und des anschliessenden Rauchens, so geniesse ich es auch, in einem gedruckten, sorgfältig gestalteten Magazin blättern zu können, das Rascheln der Seiten beim Umlblättern zu hören, das Papier zu fühlen und zu riechen.

Mit der Neuauflage dieses Genussmagazins darf ich nun meine Leidenschaft mit meiner Arbeit verbinden. «Tabak, Drinks and more» wird künftig vier Mal jährlich erscheinen. Unsere Online-Präsenz bauen wir ebenfalls aus: Auf [tabakdrinksandmore.ch](http://tabakdrinksandmore.ch) finden Sie News und Produktneuheiten, Hinweise auf Veranstaltungen und ein laufend aktualisiertes Verzeichnis von Tabakfachgeschäften und Smoker Lounges.

Ich wünsche Ihnen viel Genuss mit unserem Magazin!



François Güntensperger



Besuchen Sie uns online:  
[tabakdrinksandmore.ch](http://tabakdrinksandmore.ch)

## HUMIDOR

# Genuss richtig gelagert



Die Zigarre ist ein Naturprodukt, das lebt und sich verändert. Entsprechend hohe Anforderungen stellt eine Zigarre an die Lagerung. Diese wird bestimmt von der richtigen Luftfeuchtigkeit, Temperatur und der Geruchsneutralität.

Wer öfters mal eine gute Zigarre geniessen möchte, hat drei Möglichkeiten. Entweder er geht dafür immer in eine gemütliche Zigarren-Lounge, lässt sich dort beraten, kauft seine Zigarre und genießt sie direkt vor Ort. Oder er plant vor und versorgt sich jeweils kurz vor dem Zigarrenenuss im Tabakfachgeschäft mit der richtigen Zigarre. Wer jedoch zu Hause auch einmal spontan eine Zigarre geniessen möchte, dem bleibt nur noch die letzte Option: ein eigener Humidor zu Hause.

Bereits innerhalb weniger Stunden verlieren Zigarren an der Luft einen Teil ihres Aromas. Der Grund dafür liegt an der Feuchtigkeit. Idealerweise sollte eine Zigarre – je nach Experte – bei 68 bis 75 Prozent Luftfeuchtigkeit gelagert werden. Unter diesen Bedingungen entfalten Zigarren ihr Aroma am besten. Ohne diese Feuchtigkeit trocknen sie schnell aus. Und zu trockene Zigarren brennen viel schneller ab, werden brüchig und erhalten einen leicht bitteren Geschmack. Es gibt durchaus Aficionados, die gerade diese Veränderung an Zigarren schätzen. Der Grossteil der Geniesser möchte die Zigarre jedoch in ihrer ursprünglichen Form geniessen: Mit genügend Feuchtigkeitsgehalt. Möglich ist dies nur mit der richtigen Lagerung.

**Humidore versprechen hier Abhilfe.** Ein Humidor ist ein besonderer Behälter oder Aufbewahrungsort, in dem die richtigen klimatischen Bedingungen bezüglich Luftfeuchtigkeit, Temperatur aber auch Luftzirkulation und Geruchsneutralität geschaffen wird. Humidore gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen, betreffend Grösse, Ausstattung und Beschaffenheit. Oft sind sie – gleich wie die Zigarren – bereits eigene kleine Kunstwerke, passend zu den Geniessern. Davidoff beispielsweise setzt bei seinen Humidoren auf Qualität, nicht nur der Zigarre zuliebe, sondern auch dem Auge des Geniesers. «Ein Humidor von Davidoff ist ein in Frankreich durch den Fachmann von Hand gefertigtes Kunstwerk in Bezug auf Handwerkerkunst und Liebe zum Detail», so das Unternehmen.

Eigentlich könnte man bereits einen Tubo als Humidor bezeichnen, zumindest teilweise.

Die kleinen, zylinderförmigen Behälter aus Aluminium verhindern das Austrocknen von Zigarren mindestens für kurze Zeit. Für ein bis zwei Wochen kann dies ausreichend sein, zum Beispiel für Genieser, die sich regelmässig ihre Zigarre einzeln im Tabakfachgeschäft kaufen. Tubos sind vor allem luftdicht, zumindest fast. Was ihnen normalerweise fehlt ist der Befeuchter. Ebenfalls eher in die kleine Kategorie gehören Reisehumidore. Diese bieten oft Platz für zwei bis zehn Zigarren, in Ausnahmefällen sogar für bis zu 50. Die Reise-Humidore sind meist luftdicht

verschlussbar und verfügen in manchen Fällen bereits über einen Befeuchter, den es oft jedoch gar nicht braucht. Denn aufgrund der kleinen Grösse ist die Regulierung der Befeuchtung extrem schwierig. Zusätzlichen Einfluss auf die Feuchtigkeit haben schwankende Temperaturen. Um also nicht unnötig Probleme zu schaffen, kann man bei Reise-Humidoren oft auf das Befeuchtungssystem verzichten und auf den luftdichten Verschluss setzen. So behalten die Zigarren durchaus auch 4 – 5 Wochen ihre Feuchtigkeit. Gibt man dazu noch beispielsweise ein Stück

Spanisches Zedernholz mit in den Reise-Humidor, dient dies als zusätzlicher Puffer.

Spanisches Zedernholz wird bei Humidoren oft verwendet. Denn im Gegensatz zu den Tubos oder Reise-Humidoren sind klassische Modelle oft aus Holz gefertigt oder haben zumindest einen Holzbestandteil integriert. Wie immer bei Zigarren besteht

jedoch die Gefahr, dass der Tabak Fremdaromen aufnimmt. Bei Holzarten wie Kanadischer Zeder oder Libanonzeder kann genau dies geschehen – die Zigarren schmecken nach einer gewissen Lagerungszeit mehr nach Holz als nach Tabak. Anders bei der Spanischen Zeder. Diese hat zwar ebenfalls ein Eigenaroma, welches jedoch dem Tabak sehr ähnlich ist. Die Spanische Zeder sorgt also nicht nur für einen geregelten Feuchtigkeitshaushalt, sondern auch für ein beständiges Tabakaromas. Natürlich geht auch anderes Holz mit gleichen Eigenschaften. Davidoff



beispielsweise verwendet bei ihren Humidoren im Innern Okoumé-Holz, das nicht nur geruchsneutral ist, sondern auch einen schönen Seidenglanz aufweist. Mit einer Lackierung wird das befeuchtete Holz bei Davidoff versiegelt, um innerhalb des Humidors so wenig Feuchtigkeit wie möglich zu verlieren.

**Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Humidors zur langfristigen Lagerung von Zigarren sind Befeuchter und Hygrometer.** Oft ist ein passiver Befeuchter integriert. Dies kann beispielsweise ein Schwamm oder ein Bimsstein sein, der in einem Metall- oder Kunststoffgehäuse eingelassen ist. Sie verdunsten laufend Wasser und halten so die Luftfeuchtigkeit hoch. Das Problem: Meist kennen sie keine Grenze und verdunsten laufend weiter, mit der Gefahr einer zu hohen Luftfeuchtigkeit. Dies kann zwar durch regelmässiges Öffnen des Humidors verhindert werden. Nicht jeder möchte oder kann aber täglich die Feuchtigkeit überprüfen. Abhilfe schaffen hier elektronische Befeuchter. Diese messen die Feuchtigkeit gleich selbst und stoppen die Verdunstung bei ungefähr 70 Prozent Luftfeuchtigkeit.

In den Humidoren von Davidoff beispielsweise findet sich ein extra für das Unternehmen entwickelter Regler, der die Feuchtigkeit reguliert und zwischen 70 bis 75 Prozent einpendelt. Wer die Kontrolle doch selber übernehmen möchte, für den gibt's das Hygrometer, welches zur Messung der relativen Luftfeuchtigkeit dient. Am präzisesten sind hier synthetische Haarhygrometer

**Die beste Technik nützt nichts, wenn der Humidor falsch aufgebaut ist.**

Probleme mit der Feuchtigkeit können beispielsweise bei kleineren Tisch-Humidoren auftauchen. Solche für bis zu 20 Zigarren haben meist eine geringe Höhe. Die Gefahr dabei: ist die Befeuchtung zu nahe an den Zigarren, könnten vor allem die oberen Zigarren zu viel Luftfeuchtigkeit abbekommen. Steigt die Feuchtigkeit über die 75 Prozent, besteht die Gefahr einer Beschädigung des Deckblattes, im schlimmsten Fall bildet sich sogar Schimmel. Wenn immer möglich ist es hier sinnvoll, den Befeuchter nicht direkt am Deckel zu haben, damit er die Feuchtigkeit nicht nur an die oben liegenden Zigarren abgibt. Besser wäre beispielsweise eine seitliche Platzierung mit Ausrichtung gegen oben. Wird es doch eine Deckel-Variante, lassen sich die Zigarren beispielsweise mit einem dünnen Furnierblatt schützen, das die Feuchtigkeit etwas abzuhalten und zu regulieren vermag.

Je grösser die Humidore werden, desto einfacher wird oft die Bedienung. Und doch gibt es bei jeder Grösse wieder spezielle Eigenschaften zu beachten. Tischhumidore für 40 bis 60 Zigarren sind meist vor allem tief. Hier stellt sich das Problem des Stapelns der Zigarren. Denn liegen zu viele Zigarren aufeinander



*Oft sind Humidore bereits selbst kleine Kunstwerke: Jene von Davidoff werden in Frankreich von Hand gefertigt und sind innen mit geruchsneutralem Okoumé-Holz ausgeschmückt.*

der, kann die Luft nicht mehr genügend zirkulieren und die Feuchtigkeit verteilt sich zu wenig bis zum Boden. Hier schaffen durchdachte (luftdurchlässige) Abtrennungssysteme Abhilfe, dank denen Lücken zwischen den Zigarren-Stapeln bis zum Boden geschaffen werden können. Wird der Tischhumidor noch grösser, ist er oft mit einem Zwischentablar (Tray) getrennt. Auch hier gilt es wieder die Luftzirkulation zu beachten. Einerseits sollte die Befeuchtung im unteren Teil des Humidors sein, da sie im Deckel wieder direkt auf die Zigarren der oberen Etage gerichtet wäre. Andererseits muss das Zwischentablar natürlich genügend Lücken haben, damit sich die Luftfeuchtigkeit auch nach oben verteilt. Selbstverständlich sollten auch nicht alle Lücken mit Zigarren verdeckt werden.

**Es geht aber auch noch grösser:** Bei Sammlern aber vor allem in Tabak-Lounges und Tabakfachgeschäften finden sich kleinere und grössere Humidor-Schränke bis hin zu begehbaren Humidoren. Worauf es hier zu achten gilt? Schlussendlich auf die gleichen Details wie im Kleinen. Hier ist weniger das Problem, dass Zigarren zu nah am Befeuchter platziert werden, als vielmehr das Gegenteil. Denn wichtig ist, dass der Befeuchter beziehungsweise die Anzahl Befeuchter der Grösse des Humidors angepasst werden. Die Zirkulation spielt hier eine noch wichtigere Rolle. Denn die feuchte Luft will nicht nur produziert und kontrolliert, sondern auch richtig verteilt sein.

## Anzeige

Feinste Cigarren, Stümpflis und vieles mehr direkt ab Fabrik  
**Familienbetrieb mit Herz**



Eichenberger & Cie-Eicifa – Menziken

Cigarren - Muster:



Tel. 062 771 16 55

[www.eicifa.ch](http://www.eicifa.ch)

## JUBILÄUM

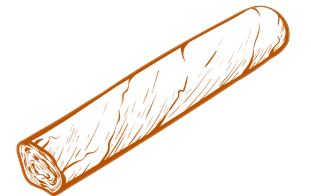
35 Jahre gute Zeiten  
im Namen der Zigarre

**Am 9. September erlebte die Tabatière Küsnacht in Meilen einen unvergesslichen Abend. Viele Stammkunden und Gäste feierten zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Freunden ein rau(s)chendes Fest.**



## NEUE ZIGARRENLINIE Von A bis Zino Nicaragua

Zino, die hierzulande wohl bekannteste, mittlerweile aber etwas in Vergessenheit geratene Marke von Oettinger Davidoff, erlebt ein Revival: Die neue Zigarrenlinie Zino Nicaragua spricht jüngere, abenteuerlustige und entdeckungsfreudige Geniesserinnen und Geniesser an und punktet nicht nur mit einem frischen Design, sondern auch mit einer spannenden Geschmacksreise und einem moderaten Preis.



Die Marke Zino, benannt nach dem Vornamen des Davidoff-Gründers Zino Davidoff, ist Mitte der 1970er-Jahre entstanden: Um das von den USA gegen Kuba verhängte Handelsembargo zu umgehen, wurden die Zigarren der neuen Marke in Honduras und später in der Dominikanischen Republik hergestellt. Zino war ein Erfolg, geriet aber im Vergleich zu

den anderen Marken der Oettinger Davidoff bald etwas in Vergessenheit. Entsprechend litt das Image der Marke, die schliesslich als etwas altbacken, ja langweilig wahrgenommen wurde. Doch statt die Marke aufzugeben, besann sich Oettinger Davidoff auf deren einstige Bekanntheit und unterzog Zino einer radikalen Verjüngungskur.

**Für Abenteurer gemacht**

Inspiziert vom Namensgeber Zino Davidoff, der ein Abenteurer und Freigeist war, zollt die neue Linie Zino Nicaragua dessen Mentalität und Lebenslust Tribut. Und so lancierte Oettinger Davidoff im Frühjahr 2021 eine komplett neu ausgerichtete Zigarrenlinie in frischem Design, mit einer ausgewogenen Tabakmischung und einem moderaten Preis. Angesprochen werden explizit jüngere, urbane und abenteuerlustige Geniesserinnen und Geniesser. Das Marketing von Zino Nicaragua kommt entsprechend frisch und «hip» daher, ohne jedoch anbiedernd zu wirken. Aussergewöhnlich war auch die Lancierung der Zigarre: Zwischen Frühling und Herbst 2021 unternahmen

die Aussendienstmitarbeitenden von Oettinger Davidoff einen eigentlichen Roadtrip und besuchten mit einem passenden Zino-Pick-up die Fachhändler. Bei einem Barbecue und Craft Beer – dem idealen Begleiter zur Zino Nicaragua – wurde das jüngste Davidoff-Produkt auf originelle Weise vorgestellt.

**Einzigartig im Geschmack**

Oettinger Davidoff verspricht mit der Zino Nicaragua eine regelrechte Geschmacksreise und ein Zigarrenenerlebnis mit Noten von dunkler Schokolade, Kaffee und Creme. Mit dem Zusatz «Nicaragua» verweist das Unternehmen auf die Provenienz des in der neuen Zigarre verwendeten Tabaks, der bei Kennern

**Anzeige**


**Tabatière Küsnacht**

- Zigarren
- Tabak
- Rum
- Whisky
- Accessoires

[www.tabatiere-kuesnacht.ch](http://www.tabatiere-kuesnacht.ch)

**Tabatière Küsnacht**  
 Bahnhofstrasse 6, 8700 Küsnacht  
 Tel: 044 910 69 75, Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr



**DECKBLATT**  
Connecticut Ecuador

**UMLATT**  
Semilla 56 Eco  
aus Nicaragua

**EINLAGE**  
Olancho Visus  
Jamastran Visus  
aus Honduras

Ometepe Visus  
aus Nicaragua

San Vicente Seco  
San Vicente Mejorado Seco  
aus der Dominikanischen Republik

◆◆◆◆◆

als vollaromatisch, charaktervoll und zugänglich gilt. Ergänzt wird der nicaraguanische Tabak mit solchem aus Honduras und der Dominikanischen Republik. Das Umblatt aus nicaraguanischem Semilla 56 Seco macht den Geschmack einzigartig und unterscheidet die Zigarre deutlich von anderen Produkten von Oettinger Davidoff. Beim Geniessen zeigen sich im ersten Drittel Aromen von frischem Pfeffer, Zedernholz und Kaffee. Beim zweiten Drittel gesellen sich

Ledernoten, Röstaromen von gesalzenen Nüssen und eine gewisse Süsse dazu. Zum Schluss ergänzen dezente Bitternoten von schwarzer Schokolade oder Milchkaffee sowie Würzaromen das Geschmackserlebnis.

**Craft Beer als ideale Begleitung**

Zino Davidoff ist in drei Formaten erhältlich: Diese enthalten zwar die gleiche Tabakmischung, bieten

## EINE MISCHUNG, UM DAS LEBEN VON A BIS Z ZU GENIESSEN

Manch einer ist glücklich damit, direkt von A nach B zu gelangen. Zino Zigarren erweitern den Horizont, inspiriert von verschiedenen Kulturen und Lebensweisen. Die spannende Geschmacksreise einer Zino Nicaragua ist nur einen Funken entfernt und führt dich von A nach Z. Entdecke das einzigartige Zigarrenenerlebnis mit Noten von dunkler Schokolade, Creme, Kaffee und mehr – ein vollendeter Genussmoment.

### 1/3

Die Zigarre beginnt mit ausgeprägten Noten von frischem Pfeffer, vor allem retronasal. Lang anhaltender Nachgeschmack mit Noten von Zedernholz und Kaffee.



MILCHKAFFEE



GEWÜRZ



DUNKLE SCHOKOLADE

### 2/3

Die Pfeffernote werden von angenehmen Salzaromen abgelöst. Aromen von gesalzene Nüssen, Leder und Creme sind vorhanden. Die Zigarre wird ausgeglichener und entfaltet eine cremigeren Charakter.



CREME



LEDER



GESALZENE NÜSSE

### 3/3

Unglaublich, wie sich die Aromen weiter zu Milchkafee, Gewürzen und dunkler Schokolade entwickeln. Die Zigarre nimmt mich an Intensität zu und hinterlässt einen angenehmen Nachgeschmack.



FRISCHER PFEFFER



ZEDERNHOLZ



KAFFEE

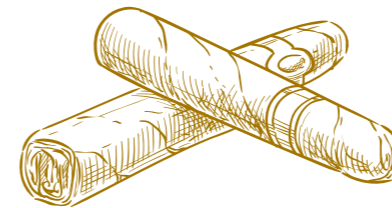


aber durch die Form, in der sie gerollt sind, unterschiedliche Geschmackserlebnisse. Der Short Torpedo ermöglicht gemäss Oettinger Davidoff einen regelrechten Wow-Effekt, während die Robusto ein mildes Zigarrenenerlebnis ohne Kompromisse bietet. Die Toro schliesslich sorgt mit einer Rauchdauer von 50 Minuten für eine noch intensivere Geschmackserfahrung. Als perfekte Begleitung zur Zigarre empfiehlt Oettinger Davidoff übrigens wie erwähnt ein Craft Beer mit tiefen, malzigen Aromen – und liegt auch damit bei einem jungen, entdeckungsfreudigen Publikum im Trend. Kurzum: Zino Nicaragua hat das Zeug, den Zigarrenmarkt aufzumischen.



## PURE NICARAGUANISCHE FREIHEIT VIVA LA LIBERTAD!

«Es lebe die Freiheit und Vielfaltigkeit - VIVA LA LIBERTAD!» lautet das Versprechen, das die neue Cigarren Manufaktur VILLIGER De Nicaragua an den neuen Auftritt ihrer Cigarrenmarke «LA LIBERTAD» verkörpert.



Schaut man sich die **Herkunft** und die **Besonderheiten** dieser kräftigen und ausdrucksstarken Cigarren an, erkennt man, dass mehr als ein Funke Wahrheit darin steckt. Diese vollmundigen dunklen Schönheiten, produziert in unserer eigenen Manufaktur VILLIGER De Nicaragua in Esteli, Nicaragua, sind etwas für ebenso erfahrene wie auch anspruchsvolle Geniesser, die das Aussergewöhnliche suchen.

Die Tabak-Mischung dieser völlig neu entwickelten «LA LIBERTAD» wurde von unserem erfahrenen Masterblender persönlich komponiert. Einlage und Deckblatt kommen aus den bekanntesten Tabak-Anbaugebieten Nicaraguas (Jalapa, Esteli und Condega) und werden mit einem Umblatt aus dem Cibao-Tal (Dominikanische Republik) verfeinert.

Diese Komposition verleiht der «LA LIBERTAD» ihren kraftvollen und runden Geschmack, ohne jegliche Schärfe und Bitterkeit.

Eine derart herausragende Cigarre verdient es auch, im Markenauftritt ganz besonders herauszustechen. 3 Formate (Corona, Robusto und Gran Toro) jeweils in einer 20er Kiste wie aus einer edlen Bibliothek, im Design eines kraftvollen Buches, das sich zu lesen lohnt.

**Die neue «LA LIBERTAD» ist damit auch ein echter Hingucker** im Humidor und erfüllt mit ihrem einzigartigen Aroma auch alle Erwartungen ihrer Hintergrundgeschichte.

## FINEST IMPORT GMBH

# Das Paradies für Zigarren-, Wein- und Whisky-Liebhaber

Finest Import GmbH - die Adresse für Genuss. Gilbert Strasek führt seit 20 Jahren sein Fachgeschäft für Zigarren, Wein und Spirituosen in Murgenthal. Seit über zehn Jahren vertreibt er seine Genuss-Produkte auch online über seine beiden Online-Shops [zigarren-zigarren.ch](http://zigarren-zigarren.ch) und [whisky-whisky.ch](http://whisky-whisky.ch).



**Gilbert ist das gelungen, wovon die meisten nur träumen** - er machte seine Leidenschaft zum Beruf. Als gelernter Koch und Restaurations-Fachmann mit abgeschlossener Wirt-Prüfung arbeitete er in der gehobenen Gastronomie. Sein Eintauchen in die Genusswelt wurde mit seiner Erfahrung immer tiefer und breiter. Er etablierte sich als Weinkellner.

Seine Kenntnisse über die Zigarren holte er sich direkt vor Ort in den Manufakturen. Ob in Kuba, Brasilien oder der Dominikanischen Republik, er lernte sehr viel über die verschiedenen Tabake, ihre Anbauggebiete und natürlich die Herstellung der Zigarren.

Das Unternehmen in Murgenthal wuchs langsam und stetig. In diesem Jahr feiert es bereits sein

20. Jubiläum. Das Angebot heute umfasst über 6000 Produkte auf rund 210 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Dazu kommt der 54 m<sup>2</sup> grosse, begehrte Humidor. Die Vielfalt sprengt beinahe den Rahmen dieser Reportage. Von Zigarren über Wein, Rum, Gin, Cognac, Armagnac, Portwein zu Whisky finden Sie alles. Charakteristisch für Finest Import ist und bleibt die Beratung. Das Team umfasst heute fünf Fachspezialisten, die Sie freundlich und kompetent beraten, um das für Sie passende Produkt zu finden.

**Finest Import hat sich als Geheimtipp für Liebhaber kubanischer und spezieller Zigarren etabliert.** Sie haben ein riesiges Portfolio an Raritäten und Spezialitäten von Zigarren und Whiskys. «Von Neuheiten

und Spezialitäten legen wir immer das grösst mögliche Lager an, um unsere Kundschaft lange mit den Besonderheiten zu beliefern.» Regelmässig bietet das Unternehmen Events an. Ob in ihrer 60 m<sup>2</sup> grossen Smoker Lounge oder im Verkaufsladen geführte Tastings, die Events sind sehr beliebt und schnell ausverkauft. Denn nicht nur die sensationellen Produkte werden angeboten, auch kulinarisch werden Sie verwöhnt.

«Wir sind **«Habanos Specialist»**, so Strasek. «Das ist eine Auszeichnung dafür, dass wir kompetent beraten und ein grosses Lager an Habanos führen.» Habano ist die Bezeichnung für eine aus Kuba stammende und aus kubanischem Tabak hergestellte



Anzeige

Zigarre. «Wir sind zudem auch Davidoff-, Arturo Fuente- und Patoro-Depositär. Dies sind drei Top-Brands aus der Dominikanischen Republik.»

Bei Finest Import in Murgenthal dreht sich alles um Genuss. «Wir bieten über 1700 Whiskys, 350 verschiedene Rums, diverse Cognacs, Grappas und Gins an. Wir wurden im November 2019 als «Best Whisky Shop» vom Whisky-Time Magazin ausgezeichnet. Seit 2018 sind wir Century Club Mitglied und seit 2018 auch Bruichladdich Laddie Crew Mitglied. Dies sind Auszeichnungen bester Beratung, grosser Portfoliobreite und ermöglichen uns Exklusivitäten anzubieten.»

**Zum 20-jährigen Jubiläum hat sich das Unternehmen nicht nur eigene Single Cask-Abfüllungen gegönnt**, auch ein neuer Online-Shop ist dazugekommen: whisky-zigarren.ch. Für die Kundschaft wurde es immer mehr ein Bedürfnis alles aus einem Shop zu beziehen, was nun sehr übersichtlich möglich ist. Die Funktionalität wie auch die Information liegen

klar im Vordergrund. Der Online-Shop widerspiegelt genau die Qualität, die Sie auch vor Ort erleben können. Die kompetente Beratung und das Kunden-Bedürfnis stehen klar im Vordergrund.

Ein Besuch vor Ort lohnt sich, in so angenehmer, familiärer Atmosphäre haben Sie selten eingekauft.



Finest Import GmbH  
Hauptstrasse 57  
4853 Murgenthal  
shop@whisky-zigarren.ch

# MARC NIEHAUS Ein reines Leben

**Marc Niehaus verbindet mit seiner Marke Vegas de Santiago verbindet nachhaltiges Gewinnstreben mit bewusster Lebensfreude und Genuss. Der Westschweizer stellt sich im Interview vor.**



Marc Niehaus  
Zigarrenproduzent

**Wie sind Sie als Schweizer zur Zigarrenproduktion gekommen?**  
Mein Vater hat diese Tätigkeit begonnen und ich transportiere sie durch die Zeit und Kontinente.

**Wo werden Vegas de Santiago Zigarren hergestellt?**  
Die Zigarren werden ausschliesslich in Costa Rica hergestellt.

**Warum Costa-Rica?**  
Hier hat für uns alles angefangen und wir bleiben aus Loyalität dort. Costa Rica ist ein wundervolles Land und ich möchte, dass jede unserer Zigarren eine Botschafterin dieses Landes ist, die allen Aficionados Traum, Frieden und tiefe Freude trägt. Tabak ist in Costa Rica seit präkolumbianischen Zeiten präsent. Wir sind nur die Träger dieser Tradition.

**Sind die Vegas de Santiago Zigarren costa-ricanische Puros?**  
Nein, die Ernten in Costa Rica sind in Menge und Qualität zu unregelmässig. Am liebsten kombinieren wir Tabak unterschiedlicher Herkunft. Es ist diese Suche nach den perfekten «Blend», die so faszinierend ist.

**Wie werden die D8-Zigarren zusammengesetzt?**  
Wir verraten es nicht mehr, denn zu viele Leute beobachten und kopieren uns. Wir arbeiten jedoch nur mit Tabak, der mindestens drei Jahre alt ist und setzen einen sehr starken Fokus auf die Fermentation.

**Was liebst du am meisten an diesem Job?**  
Ich arbeite gerne mit Tabak als Rohstoff. Ich liebe die Menschenkette bei der Herstellung von Tabak und Zigarren. Ich liebe die Leute, die ich

treffe und mit denen ich arbeite. Und vor allem liebe ich es, die Zeit anzuhalten und Glücklichkeit zu verteilen.

**Was bedeutet die Aufschrift «Pura vida» auf Ihren Zigarrenkisten?**  
Dies ist der costa-ricanische Nationalausdruck. Pura

vida bedeutet vieles, aber unter anderem, dass ich dir ein «reines Leben» wünsche, von dem du träumst und das ich dir wünsche zu leben. Meine Träume zu leben und alle dazu zu ermutigen, liegt in der DNA jeder unserer Zigarren. «Pura vida!!!»

Marc Niehaus wurde in Genf geboren. Nach einem Studium der Betriebswirtschaft verbrachte er vier Jahre in einem buddhistischen Kloster in Thailand und arbeitete anschliessend als Lehrer mit sozial benachteiligten Kindern. 2010 folgte er dem Ruf seines deutschen Vaters und ging nach Costa Rica, wo er in dessen Manufaktur Vegas de Santiago einstieg. Rudy Niehaus Senior hatte diese seit 1998 gemeinsam mit der Familie Guzmán aufgebaut. Diese ist bis heute für das operationelle Tabakgeschäft verantwortlich. Als späterer Partner und International Sales Manager organisierte Niehaus die Umstrukturierung der Marke Vegas de Santiago zur Boutique Premiumzigarre. 2017 wurde die Marke anlässlich der Intertabac in Dortmund mit dem Titel «Best Brand Costa Rica» ausgezeichnet.

## Anzeige

**ABSINTHE-ORIGINALE.CH**

Authentizität und Tradition  
Absinths aus dem Val-de-Travers mit  
Pflanzen aus dem Val-de-Travers

T. 032 861 26 45

## Die Dr. Perl-Pfeife ist die beste Gesundheitspfeife

Garantiert kühles, angenehmes und absolut trockenes Rauchen. Von ärztlich  
Gesundheitspfeife empfohlen!

Das mag Ihnen als übertriebene Empfehlung erscheinen, aber ein Versuch wird  
Aus unserer reichen Erfahrung heraus haben wir das Beste gewählt und bei  
Dr. Perl-Pfeife in vollkommener Ausführung dar.

<sup>2</sup>/<sub>3</sub> natürl. Größe



Eine Pfeife, die  
bei der das gefi  
Konstruktion v  
die nicht heiß  
die drei F  
Dr. Perl

und damit alle  
die sich schon

haben, obwohl sie sehr gerne Pfeifen rauchen würden, da die Pfeife neben dem  
den gemüthlichsten Rauchgenuß verschafft.

Die leicht auswechselbare Patrone, welche für ca. 10 Pfeifen ausreicht,  
der Tabaksoße und der Hitze des Pfeifenrauches.

Daher keine Übelkeit, kein Beißen auf Zunge und Gaumen, kein  
Pfeifengeruch in der Wohnung, sondern ein reiner, anregender und  
Rauchgenuß für jedermann.

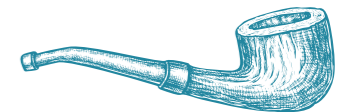
VAUEN Vereinigte Pfeifenfabriken, AG., Nürnberg

Nur echt mit eing

46

## 100 JAHRE DR. PERL FILTER Die Erfolgsstory geht in die Verlängerung

An einem sonnigen Freitagvormittag, am 01. Juli im  
Jahr 1921, beantragte die Firma VAUEN Vereinigte  
Pfeifenfabriken Nürnberg die Eintragung des Waren-  
zeichens «Dr. Perl» beim deutschen Reichspatentamt.  
Dies war die Geburtsstunde des heute weltweit  
bekanntesten «Dr. Perl Filters» und einer 100-jährigen  
Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält.



Dr. Jacques Perl, ein Chemiker  
aus Berlin, erforschte und revolu-  
tionierte mit der Firma VAUEN  
die Filtration von Tabakrauch und  
war gleichzeitig der Namens-  
geber für eine Marke, die schon  
bald sprichwörtlich «in aller Munde» war.

Alles begann mit einem reinen  
Papierfilter, der durch das viel-  
schichtige Filtrierpapier eine hohe  
Saugfähigkeit und Schadstoffmin-

derung versprach. Es gab drei ver-  
schiedenen Grössen, darunter  
auch bereits 9mm und 6mm Filter  
und passend dazu natürlich die Dr.  
Perl System-Pfeifen mit entspre-  
chenden Holmbohrungen für die  
Filter. Kontinuierliche Forschung  
und stetige Weiterentwicklung  
führten im Jahre 1934 zu einem  
weiteren Meilenstein in der  
Firmengeschichte von VAUEN:  
Der Dr. Perl junior Aktivkohlefilter  
erblickte das Licht der Welt.

Er war der weltweit erste Aktivkohlefilter zur Schadstoffreduktion im Tabakbereich. Durch die Aktivkohle werden Schadstoffe, Nikotin und Kondensat noch wirkungsvoller aus dem Rauch gefiltert. 20 Jahre lang besass VAUEN für dieses besondere Produkt das weltweite Patent. Anfangs noch von anderen Pfeifenherstellern belächelt, wurde diese bahnbrechende Innovation schon bald als echter Gewinn für die Tabakbranche erkannt. Dies führte dazu, dass die meisten Pfeifenhersteller zusätzlich oder ausschliesslich auf Pfeifen mit 9mm Filterbohrungen umstellten. Mit dieser Erfindung setzte VAUEN einen weitreichenden und weltweiten Trend in Gang.

Bis heute ist der Dr. Perl junior Aktivkohlefilter der meistverkaufte Filter weltweit. Nicht nur Pfeifraucher schätzen das Original, VAUEN hat sich auch seit über 25 Jahren eine grosse Fangemeinde im Roll-your-own (RYO)-Bereich und bei Alternativrauchern aufgebaut.

Diese 100-jährige Erfolgsgeschichte muss natürlich entsprechend gefeiert werden. Die Traditionsmanufaktur VAUEN hat sich dazu entschieden, zum 100-jährigen Jubiläum einige Highlights im Pfeifenbereich und zwei neue Weiterentwicklungen im Filtersegment zu kreieren:



**SIX – zeitlose Klassiker in neuem Gewand.** Mit der neuen Pfeifenserie SIX präsentiert VAUEN eine ganz besondere Kategorie mit speziellen Modellen, die mit einer 6mm Holmbohrung ausgestattet und für 6mm Aktivkohlefilter geeignet sind. Für das filigrane Design der ersten drei neuen Pfeifenmodelle hat sich VAUEN von alten Formen aus den frühen 20er-Jahren inspirieren lassen und die «Haity» und die klassische «London» entsprechend weiterentwickelt.

Um das Sortiment attraktiv abzurunden wurde für Fans gebogener Modelle auch ein kugelförmiger Kopf neu entwickelt. Wie bei allen VAUEN Pfeifen werden auch die 6mm Modelle mit einem speziell entwickelten Conex-Zapfen ausgestattet, der einen passgenauen Sitz des Filters garantiert. Durch die dünnere Holmbohrung sind filigranere und schlanke Modelle möglich. Diese Formensprache wird die Sortimentsvielfalt von VAUEN in Zukunft bereichern.

Ein attraktives, seidenmattes Dunkelbraun, ein warmer, eleganter Brauntönen, gewachst, in Weisspunktqualität und eine edle schwarze Sandstrahlung, ebenfalls in Weisspunktqualität, laden ein seinen persönlichen Favoriten auszuwählen.

**6mm Dr. Perl junior Aktivkohlefilter – der Kleine, der ganz gross rauskommt.** Passend zur neuen Pfeifenserie SIX gibt es natürlich auch einen neuen 6mm Dr. Perl junior Aktivkohlefilter im Slim-Format,

angelehnt an die ursprünglichen Formate, mit blauem Aufdruck. Die kleinen 6mm Slim Filter stehen ihrer grossen 9mm Schwester in nichts nach und sind ebenfalls mit hochaktiven Kohlepellets, in gewohnter «Dr. Perl Qualität» ausgestattet.



Für diesen Filter wurden Keramikkappen mit spezieller Porenstruktur entwickelt, die den gesamten Filtrationsprozess zusätzlich unterstützen. Die Filter sind mit zwei dieser Keramikkappen ausgestattet und daher beidseitig verwendbar.

Im Zuge der Entwicklung des neuen 6mm Slim Filters wird auch der 9mm Dr. Perl junior Aktivkohlefilter in Zukunft mit zwei Keramikkappen ausgestattet. VAUEN hat sich aus Überzeugung und einem klaren Umweltbewusstsein dazu entschieden, bei der gesamten Filterherstellung auf die Verwendung von Kunststoff zu verzichten.

## Anzeige



DIESES GESCHENKSET UND ÜBER  
2021

weitere Zigarren, Humidore, Zigarillos,  
Spirituosen oder Accessoires  
finden Sie unter:

ZIGARREN  
VERSAND.CH

CHF 10.00 GUTSCHEIN\* - CODE: TDM-2021

\*EINMAL PRO KUNDE EINLÖSBAR AUF WWW.ZIGARRENVERSAND.CH | WWW.PFEIFENTABAK.CH | WWW.HUMIDORSHOP.CH FÜR EINEN EINKAUF AB CHF 50.00. ES GELTEN UNSERE AGB'S.



## JULIA KEMPER WEIN

# Leidenschaft für Wein und Respekt für die Natur

Die Anwältin Júlia de Melo Kemper beschloss eines Tages, ihre Leidenschaft für Wein noch intensiver auszuüben und den alten Familienbesitz nicht ungenutzt zu lassen. Seit einigen Jahren produziert die von ihr geleitete Quinta do Cruzeiro einige der interessantesten Weine der portugiesischen Region Dão.



**Julia de Melo Kemper, eine in Lissabon ansässige Rechtsanwältin,** wurde durch das Erbe ihres Vaters in die Weinberge ihrer Familie berufen. Nach langem Zögern übernahm sie im Jahre 2003 das traditionelle Familiengut Quinta do Cruzeiro im Dão-Gebiet in Portugal. Ihr Anspruch bei Übernahme des 400-jährigen Weingutes war, diesen in eine nachhaltige Weinproduktion umzugestalten und die Weine zu vermarkten, denn bis anhin produzierten ihre

Vorfahren den Wein nur für den Eigenverbrauch oder für Freunde der Familie.

Schnell stellte sie Anbau und Produktion auf biologischer Basis um und rekrutierte mit grossem finanziellem Aufwand die besten Fachleute, um so die grösstmögliche Qualität erzeugen zu können. Es gab viele Skeptiker, welche das Ganze ungläubig beobachteten. Biologische Methoden waren damals in Portugal neu und weit-



gehend unbekannt. Ein Weinfachmann, sagte ihr sogar, es sei eine Dummheit was sie da mache – und trotzdem blieb sie ihrer Überzeugung treu.

Im Jahre 2003 hat sie mit der Neubepflanzung des Weinbergs begonnen und hat klassische rote Sorten wie Touriga Nacional, Touriga Roriz oder die weissen Varianten Encruzado und Malvasia pflanzen lassen. Der erste Bio-Wein entstand dann aus der Ernte im Jahre 2008. Seit diesen Anfängen – wurden Julia Kempers Weine mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Auszeichnung für die 50 besten portugiesischen Weine.

Rückwirkend sagt Sie: «Es ist eines meiner schönsten Erfahrungen, gewesen und es wurde dadurch intensiviert, dass ich mich für die ökologische und biodynamische Landwirtschaft entschieden habe – es kam mir gar nicht in den Sinn, mein Land nicht so zu behandeln wie meine Familie.»

«Der Planet braucht Bioweine und Weinliebhaber auch.»

**JULIA KEMPER**

Wenn man Julia Kemper Weine probiert, merkt man, dass sich diese von den anderen portugiesischen Weinmarken unterscheiden. Ihre hochwertigen Bio- und veganen Weine bieten neben hoher Qualität auch ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Diese Meisterleistung von bezahlbaren Spitzenweinen im Einklang mit der Natur hat die optimale



Mitten im Dão in der Nähe der Stadt Mangualde am Stausee des Flusses Dão hat Julia Kemper ein Weingut erworben.

Verbindung von Julia Kemper Wines und Eichenberger Bioweine & More ergeben. Als Familienmitglied der traditionellen und bereits 1872 gegründeten Cigarrenfabrik Eichenberger & Cie, www.eicifa.ch, hat Caroline Eichenberger vor rund 2 Jahre angefangen die Genusswelt der Cigarren mit einzigartigen Weine vor allem aus Portugal aber auch aus anderen Ländern – zu erweitern.

Dank persönlichen Beziehungen zu Portugal und ihrer Leidenschaft zum bewussten Genuss, ist es auch für sie eine Herzensangelegenheit, die Produktion von Weinen im Einklang mit der Natur zu fördern – so wie es bei Julia Kemper seit Jahren praktiziert wird.

Lassen Sie sich bei Ihnen zu Hause oder im südlich eingerichteten Weinkeller der Eichenberger Bioweine & More, von dem grossartigen Weinen von Julia Kemper und ihrer mediterranen Anziehungskraft verzaubern. Um die meist etwas unbekannteren portugiesischen Weine besser kennen zu lernen, gibt es bei Eichenberger Bioweine & More, auch die Möglichkeit individuell zusammengestellte Probier-sets online zu bestellen (QR-Code).



Anzeige

**IHR SPEZIALIST FÜR ZIGARREN WHISKY & SPIRITUOSEN**

**whisky-zigarren.ch**

mehr als 6000 Produkte  
shop@whisky-zigarren.ch

Habanos specialist, Arturo Fuente, Camacho, Davidoff, Patoro, Switzerland's Best Whisky Shop 2019

Finest Import GmbH Hauptstrasse 57 4853 Murgenthal 062 926 49 70





## «Meet me at the Hotel MONTANA», Ernest Hemingway 1936 in seiner Kurzgeschichte «The Capital of the World».

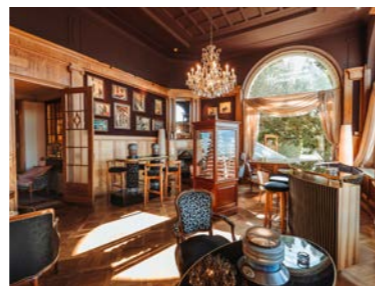
**Folgen Sie seinen Spuren und entdecken Sie die Hemingway Rum Lounge im ART DECO HOTEL MONTANA. Als Hommage an den grossen Schriftsteller bietet Ihnen die Lounge die grösste Rum-Auswahl der Schweiz. Über 60 Rums aus Mittel- und Südamerika geniessen Sie in einem faszinierenden Ambiente.**

Auch Liebhaber edler Zigarren kommen auf ihre Kosten – hängt doch die Leidenschaft für die Qualitätszigarre eng mit der Kultur des Rums zusammen. In einem einzigartigen Humidor finden Sie ein ausgewähltes Sortiment an Davidoff Zigarren.

Um es mit den Worten von Hemingway zu sagen: «Es ist Zeit für einen Rum, der die Reiselust in uns wieder aufleben lässt.» Wecken auch Sie Ihre Reiselust und besuchen Sie die Hemingway Rum Lounge im ART DECO HOTEL MONTANA.

### Öffnungszeiten

Sonntag bis Donnerstag von 17 bis 00.30 Uhr  
Freitag und Samstag von 17 bis 2 Uhr



**Emil Bolli** Eidg. dipl. Küchenchef und Koch der Schweizer Fussballnationalmannschaft



### Zimt-Halbgefrorenes

- 70g Zucker
- 20g Wasser
- 3 Eigelb
- 25g Cognac
- 1 Messerspitze Zimt
- 175g Vollrahm

Zucker und Wasser mit dem Zimt aufkochen und einige Minuten leicht einkochen lassen. Den noch warmen Zuckersirup zu den Eigelb geben und im Wasserbad schlagen bis eine cremige Masse entsteht. Die Masse nun kalt schlagen. Den Cognac begeben miteinander vermischen und den leicht geschlagenen Rahm sorgfältig darunterziehen. In Förmchen abfüllen und im Tiefkühler gefrieren.



Für 4 Personen

### Zimtparfait mit Rotweinzwetschgen

#### Rotweinzwetschgen

- 600g Zwetschgen
- 1 KL Vanillecrémepulver
- 4 cl Rotwein
- ¼ l Rotwein
- 50g Zucker
- 2 Nelken
- ½ Zimtstange

¼ Liter Rotwein, den Zucker, die Nelke und die Zimtstange zusammen aufkochen. Die Zwetschgen waschen, entsteinen und in Schnitze schneiden. Dann dem Fond begeben, kurz aufkochen und einige Minuten ziehen lassen. Die Zwetschgen herausnehmen, den Fond zur Hälfte einreduzieren. Das Vanillecrémepulver zusammen mit den 4cl Rotwein anrühren und den Fond damit abbinden, aufkochen und die Zwetschgen darin erwärmen.



## CHAMPAGNER

# Der Edle fürs Feste

Ob zu Weihnachten oder Silvester: Der wohl bekannteste Schaumwein fehlt an kaum einem Fest. Damit Sie neben dem Champagner nicht verblässen, liefert Ihnen «Tabak, Drinks and more» erstaunliche Hintergründe. Ideal für den Small-Talk beim Apéro.



Champagner gilt weltweit als der edelste Schaumwein aller Schaumweine. Und da für Feste wie Weihnachten oder Silvester oft nur das Beste gut genug ist, ist der Champagner ein gern gesehener Gast. Auch wenn nicht der günstigste. Die Preise beginnen oft bei rund 20 Franken pro Flasche und gehen dann schnell hinauf, teilweise bis in die Tausenden. Klar wird bei Champagner oft auch der Name und die Vermarktung mitbezahlt. Gleichzeitig unterliegt er aber auch den strengsten Herstellungsvorschriften aller Schaumweine, welche vom Anbaugebiet über die Abstände zwischen den Pflanzen bis hin zur Zweitgärung in der Flasche alles regeln.

Champagner kann zwar hervorragend auch zu einem Gericht wie zum Beispiel Austern, geräuchertem Lachs, Riesen-

crevetten oder Meeresfisch aber auch Geflügel serviert werden. Oft aber ist er vor allem zum Anstossen beim Apéro oder zum Jahreswechsel gedacht. Falls Ihnen, was wir nicht hoffen, beim Champagner-Genuss in geselliger Runde plötzlich der Gesprächsstoff ausgeht – damit könnten Sie punkten:

«Wären die Engländer nicht gewesen, würden wir jetzt wohl keinen Champagner genießen.» Wieso? Ursprünglich war der Wein aus dem Champagne-Gebiet ganz gewöhnlicher Weisswein, ohne jegliche Perlage. Da der Wein den Transport in den Fässern aus dem Anbaugebiet nach Paris oder die umliegenden Länder nur schlecht vertrug, begann man im 17. Jahrhundert, diesen bereits im Anbaugebiet direkt in die Flaschen abzufüllen. Durch das frühe

Abfüllen gäerte der Wein in der Flasche jedoch noch weiter. Die dadurch herauspringenden Korke führten zu einigem Wein-Verlust für die Winzer. Hätte die Engländer den nun perlenden Wein nicht so vergöttert und dadurch für einen reissenden Absatz gesorgt, hätten die Winzer die Flaschenabfüllung wohl bald wieder aufgegeben.

«Champagner war lange Zeit sehr gefährlich – zumindest die Flaschen!» Auch dies ist auf die Zweitgärung und den Kohlendruck zurückzuführen. Denn nicht nur der Zapfen löste sich gelegentlich: Die dünnwandigen Flaschen hielten dem Druck meist nicht stand und explodierten. Ein echtes Problem für Winzer, aber auch Bedienstete. Denn

nicht selten führten die explodierenden Flaschen zu schlimmen Verletzungen, weshalb vor allem Kellermeister zur Arbeitssicherheit oft Eisenmasken trugen. Erst als man Anfang des 19. Jahrhunderts begann, den Prozess der Flaschengärung zu untersuchen und ihn damit steuerbarer machte, legte sich dieses Problem.

«Dass Champagner noch heute für hochstehenden französischen Genuss steht, ist unter anderem der Witwe Clicquot zu verdanken.» Die Witwe Clicquot, oder mit vollem Namen Barbe-Nicole Clicquot-Ponsardin, war die erste Frau überhaupt, die ein Champagnerhaus führte. Als 27-Jährige verlor sie Anfang des 19. Jahrhunderts ihren Mann François

Clicquot, der von seinem Vater ein Champagner-Unternehmen übernommen hatte. Kurzentschlossen nahm sie die Leitung des Unternehmens in die eigene Hand und reiste fortan mit ihren Produkten zu den Herrschaftshöfen in ganz Europa. Damit trug sie nicht nur zur Verbreitung ihrer Produkte bei, sondern auch des französischen «Savoir-vivre», welches an den Höfen Einzug fand. Bis zu ihrem Tod, als 89-Jährige 1866, erhöhte sie den Absatz ihres Hauses von ursprünglich 100000 auf 750000 Flaschen und sicherte damit nicht nur dem Champagner allgemein, sondern auch ihrem Haus «Veuve Clicquot Ponsardin» als Marke bis heute das Überleben.

«Dieser Champagner perlt so wenig, entweder sind die Gläser zu sauber oder die Apéro-Snacks zu fettig». So komisch dies klingt, das könnte stimmen. Bläschen brauchen Schmutz: Zur Entstehung von einer Blase ist eine Art Keimzelle nötig, in der sich die Kohlendioxidmoleküle zusammenfinden – ein mit Gas gefüllter Hohlraum. Bei Laborexperimenten stellte sich heraus, dass Verunreinigungen, die an der Glaswand haften, Auslöser für Bläschen sind: Hohle, zylinderförmige Zellulosefasern aus der Luft oder vom Geschirrtuch. Spülmittel an der Glaswand jedoch verkürzt die Lebensdauer der Bläschen stark. Dasselbe passiert übrigens, wenn Fett mit den Blasen in Kontakt kommt. Denn Champagnerperlen sind von einer Schicht aus organischen



Makromolekülen, die im Schaumwein natürlicherweise vorkommen, umgeben. Diese Schicht schützt die Blasen vor zu schnellem Zerplatzen. Fett, welches an die Schutzschicht gelangt, zerbricht sie, so dass die Blasen sich buchstäblich sehr rasch in Luft auflösen. Pommes Chips, Erdnüsse, Apérogebäck, ja selbst Lippenstift hinterlassen nach dem ersten Schluck Fett im Champagner und sorgen für ein rasches Verschwinden der schönen und feinen Bläschen. Perlt der Champagner also zu wenig im Glas, liegt dies nicht unbedingt an einer schon länger geöffneten Flasche...

Anzeige

**Alex**

**VAUEN**, die älteste Pfeifenmanufaktur in Deutschland, ist bekannt für ihre innovative und abwechslungsreiche Formensprache.

Als neue Designpfeife präsentiert sich das extravagante Modell ‚Alex‘ in drei Ausführungen. Auffallend hierbei ist die elegante, homogene Gestaltung von Holm und Mundstück und die farblich abgesetzte Nut im Pfeifenkopf. Für die graue Version wurde eine raffinierte Schwammtechnik entwickelt, um einen modernen und zeitlosen Concrete-Style zu erzeugen.

Die ‚Alex‘ ist wahre Handwerkskunst im puristisch modernen Design.

**www.vauen.de**  
Handmade in Germany

**VAUEN**  
Dr. Perl

## Aargau


**Casa Colonial - Bar & AVO-Lounge**

Damsaustrasse 10 / Webermühle 10  
5432 Neuenhof  
Tel. 056 406 04 44  
Web [www.casa-colonial.ch](http://www.casa-colonial.ch)


**Finest Import GmbH**

Hauptstrasse 57  
4853 Murgenthal  
Tel. 062 926 49 70  
Mail [kundendienst@finest-import.ch](mailto:kundendienst@finest-import.ch)  
Web [www.finest-import.ch](http://www.finest-import.ch)

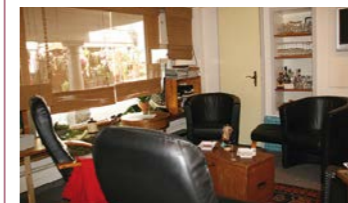

**Magma Bar & Lounge**

Badstrasse 70  
5116 Schinznach-Bad  
Tel. 056 463 77 87  
Web [www.magma-bar.ch](http://www.magma-bar.ch)

## St. Gallen


**LaCorona**

Hauptplatz 9 / Kluggasse 1  
8640 Rapperswil  
Tel. 041 817 44 44  
Web [www.lacorona.ch](http://www.lacorona.ch)


**Iversen Smoker-Lounge**

Hauptgasse 19  
9620 Lichtensteig  
Tel. 071 988 16 07  
Web [www.iversen-tabak.ch](http://www.iversen-tabak.ch)

## Zug

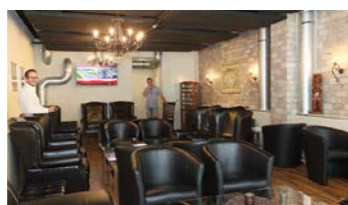

**Cigars & More**

Allmendstrasse 14  
6300 Zug  
Tel. 041 534 27 20  
Mail [info@cigarsandmore.ch](mailto:info@cigarsandmore.ch)  
Web [www.cigarsandmore.ch](http://www.cigarsandmore.ch)

## Thurgau


**Rossini Bar & Lounge**

Haselstrasse 29  
5400 Baden  
Tel. 056 222 08 81  
Web [www.rossinibar.ch](http://www.rossinibar.ch)


**Portmann Cigar Lounge**

Konstanzerstrasse 6  
8280 Kreuzlingen  
Tel. 071 672 57 09  
Web [www.portmantabak.ch](http://www.portmantabak.ch)


**Relais & Châteaux Mammertsberg**

Bahnhofstrasse 28  
9306 Freidorf  
Te 071 455 28 28  
Mail [info@mammertsberg.ch](mailto:info@mammertsberg.ch)  
Web [www.mammertsberg.ch](http://www.mammertsberg.ch)

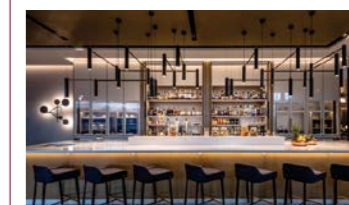
## Zürich


**Aura Bar & Smoker's Lounge**

Bleicherweg 5  
8001 Zürich  
Tel. 044 448 11 44  
Web [www.aura-zurich.ch](http://www.aura-zurich.ch)


**Le Chef Metas Restaurant**

Kanonengasse 29  
8004 Zürich  
Tel. 044 240 41 00  
Web [www.restaurant-lechef.ch](http://www.restaurant-lechef.ch)


**Lenox Bar**

Im Zürich Marriott Hotel  
Neumühlequai 42  
8006 Zürich  
Tel. 044 360 73 24  
Web [www.lenoxbar.ch](http://www.lenoxbar.ch)

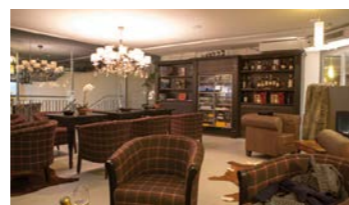
## Luzern


**daniele Winebar Restaurant & Lounge**

Kauffmannweg 16  
6003 Luzern  
Tel. 041 210 20 20  
Web [www.danielebar.ch](http://www.danielebar.ch)


**Davidoff of Geneva since 1911**

Marktplatz 21  
4001 Basel  
Tel. 061 261 42 90  
Web [www.davidoffgeneva.ch](http://www.davidoffgeneva.ch)


**Chrigubeck**

Bernstrasse 3  
3421 Lyssach  
Tel. 034 566 70 30  
Web [www.chrigubeck.ch](http://www.chrigubeck.ch)

## Bern


**Smoker Lounge Tabaklädeli**

Albisstrasse 29  
8134 Adliswil  
Tel. 044 710 11 35  
Web [www.tabaklaedeli.ch](http://www.tabaklaedeli.ch)


**Casa LaCorona**

Brunnenwiesenstrasse 4  
8610 Uster  
Tel. 043 366 56 56  
Web [www.lacorona.ch](http://www.lacorona.ch)


**Don Alejandro's**

Industriestrasse 12  
8305 Dietlikon  
Tel. 044 888 50 80  
Mail [info@donalejandros.ch](mailto:info@donalejandros.ch)  
Web [www.donalejandros.ch](http://www.donalejandros.ch)

**Aargau**



**Cigarrenfabrik EICIFA**

Eichenberger & Cie  
 Russirainstrasse 4  
 5737 Menziken  
 Tel. 062 771 16 55  
 Web www.eicifa.ch



**Finest Import GmbH**

Hauptstrasse 57  
 4853 Murgenthal  
 Tel. 062 926 49 70  
 Mail kundendienst@finest-import.ch  
 Web www.finest-import.ch



**Restaurant Sonne**

Kommendeweg 2  
 5316 Leuggern  
 Tel. 041 758 28 21  
 Mail restaurant@sonne-leuggern.ch  
 Web www.sonne-leuggern.ch

**Solothurn**



**Tabakkeller Shop GmbH**

Kronengasse 17  
 4500 Solothurn  
 Tel. 032 621 06 36  
 Mail info@tabakkeller.com  
 Web www.tabakkeller.com

**Thurgau**



**FUMAR Zigarren, Pfeifen, Tabak, Humidorshop und Zubehör**

Bahnhofstrasse 20C  
 8272 Ermatingen  
 Tel. 079 209 61 24  
 Web www.fumar.ch



**Havana Smokers Club GmbH**

Lerchenbohlstrasse 55c  
 8580 Amriswil  
 Tel. 071 246 36 31  
 Mail info@havanasmokersclub.ch  
 Web www.havanasmokersclub.ch

**Basel-Landschaft**



**Tabakfabrik Roth GmbH**

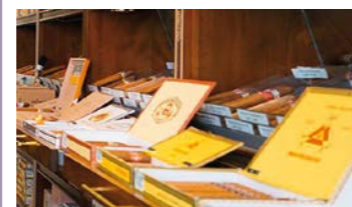
Tannenweg 5  
 5712 Beinwil am See  
 Tel. 062 926 49 70  
 Web www.tabakfabrik.ch



**Intertabak AG**

Salinenstrasse 61  
 4133 Pratteln  
 Tel. 061 337 88 11  
 Mail info@intertabak.com  
 Web www.intertabak.com

**Basel-Stadt**



**La Casa del Habano**

Aeschenvorstadt 48  
 4051 Basel  
 Tel. 061 272 57 75  
 Web www.la-casa-del-habano.ch



**Urs Portmann Tabakwaren AG**

Konstanzerstrasse 6  
 8280 Kreuzlingen  
 Tel. 071 672 57 09  
 Web www.portmantabak.ch

**Zug**



**Zugersee Tabak AG**

Baarerstrasse 34  
 6300 Zug  
 Tel. 041 711 00 87  
 Web www.zugersee-tabak.business.site

**Zürich**



**Davidoff of Geneva since 1911**

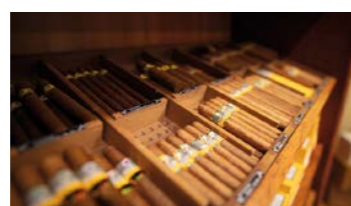
A. Dürr & Co. AG  
 Bahnhofplatz 6  
 8001 Zürich  
 Tel. 044 211 63 23  
 Web www.davidoff.com

**Bern**



**Schürch Tobaccos GmbH**

Stadtplatz 12  
 3270 Aarberg  
 Tel. 032 392 66 24  
 Web www.whisky-tabak.ch



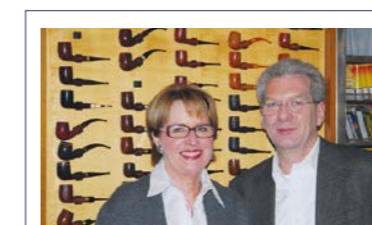
**VILLIGER The World of Cigars**

Stadtplatz 12  
 3270 Aarberg  
 Tel. 032 392 66 24  
 Web www.whisky-tabak.ch



**Keller Tabak AG**

Bahnhofstrasse 1  
 2502 Biel  
 Tel. 032 322 52 70  
 Web www.kellertabak.ch  
 Web www.tabakonline.ch



**U. Bender Zigarren**

Edisonstrasse 5  
 8050 Zürich  
 Tel. 044 311 96 30  
 Web www.bendercigars.ch



**Tabaklädeli**

Albisstrasse 29  
 8134 Adliswil  
 8006 Zürich  
 Tel. 044 710 11 35  
 Web www.tabaklaedeli.ch



**Tabatière Küsnacht**

Bahnhofstrasse 6  
 8700 Küsnacht  
 Tel. 044 910 69 75  
 Web www.tabatiere-kuesnacht.ch

## BEZUGSQUELLENVERZEICHNIS

Hier könnte Ihr Inserat stehen. Für mehr Informationen schreiben Sie uns eine E-Mail [werbung@tabakdrinksandmore.ch](mailto:werbung@tabakdrinksandmore.ch) oder fragen Sie uns per Telefon unter **044 242 17 75**.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber, Gestaltung und Produktion

Lettrafot  
Farbfhofstrasse 21  
8048 Zürich  
Tel. 044 242 17 75  
info@lettrafot.ch  
www.lettrafot.ch

#### Verkauf

François Güntensperger  
Tel. 079 885 47 71  
f.guentensperger@lettrafot.ch

#### Verantwortlicher Druck / Web

Pascal Schmid  
Tel. 044 242 17 76  
pascal.schmid@lettrafot.ch

#### Distribution

Restaurants & Hotels,  
Tankstellenshops, Raucher-Lounges,  
Zigarren-, Wein- und  
Spirituosen-Fachgeschäfte

#### Erscheinungsweise

Erscheint 4 x pro Jahr,  
jeweils Ende des Quartals

#### Inserateschluss 1/2022

11. März 2022

#### Auflage

4000 Ex.

#### Website

tabakdrinksandmore.ch



**VIVA LA LIBERTAD**

 [villigercigars.com](http://villigercigars.com)  [@villigercigarsofficial](https://www.instagram.com/villigercigarsofficial)  [@villigercigarsswitzerland](https://www.facebook.com/villigercigarsswitzerland)

LEBE DAS LEBEN VON A BIS *Zino*



MANCH EINER IST GLÜCKLICH DAMIT, DIREKT VON A NACH B ZU GELANGEN.  
UND MANCH ANDERER WILL VON A BIS Z ALLES ERLEBEN UND JEDEN UMWEG NEHMEN,  
DER IHM GEFÄLLT. GENAUSO TICKTE ZINO DAVIDOFF. ZU DIESEM ENTDECKERGEIST  
PASSEN DIE ZIGARREN DIE IN SEINEM NAMEN GEROLLT WERDEN.

**EINE EINZIGARTIGE GESCHMACKSREISE VON A-Z**

#ZINOCIGARS ZINO.COM